

Chronik:

1957	findet sich eine kleine Gruppe von Mitarbeitern der damaligen Firma Bolkow zusammen, die an der Fliegerei interessiert ist. Die fliegerische Betätigung kann mit Unterstützung von Dr. Bolkow am Flughafen Stuttgart-Echterdingen beginnen.
1958	nach dem Umzug der Firma Bolkow nach Ottobrunn bei München wird der Flugbetrieb am Flugplatz Neubiberg und in München-Oberwiesenfeld fortgesetzt.
1959	erfolgt die Gründung der: Flugsportgruppe Bolkow Ottobrunn e.V.
1969	muss wegen den zunehmenden Flugbeschränkungen in München auf den Militärflugplatz Bad Tölz umgezogen werden.
1971	kann der Segelflugbetrieb am neu angelegten Flugplatz Vogtareuth aufgenommen werden. Die Sparte Motorflug verbleibt bis 1997 in Neubiberg. Die Segelflieger bauen mit viel Eigenleistung die vereinseigene Flugzeughalle am Flugplatz Vogtareuth
1980	wird als Doppelsitzer für den Schul- und Leistungssegelflug das Hochleistungssegelflugzeug Janus B angeschafft.
1982	kann für den Flugzeugschlepp eine neue Robin DR400 gekauft werden.
1992	Kauf einer neuen TB – 200 als Reisemaschine
2001	wird als Schul- und Leistungsflugzeug ein neuer Discus CS gekauft.
2003	wird für einen homogenen Flugzeugpark ein weiterer neuer Discus CS gekauft.
2006	Neue Schleppmaschine D-ECKL für die Segelflieger

2012	Grundüberholung / Neulackierung EVIS
2013	Der Flugzeughanger bekommt ein neues Hallendach